

- Harz A und Härter B im angegebenen Mischungsverhältnis (s.u.) intensiv verrühren. Hierbei auch die Randbereiche einarbeiten. Idealerweise mind. 3 min mit elektrischem Intensivührer bei hoher Drehzahl mischen. Menge so ansetzen, dass sie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.
- Durch mehrmaliges Umgießen in einem dünnen Strahl erreicht man, dass eingeschlossene Luft weitgehend entweicht.
- Zunächst eine dünne Adhäsionsschicht unter Druck auftragen, dann bis auf die gewünschte Schichtdicke ergänzen.
- **Möglichst dick auftragen, da ein nachträgliches Beschichten nicht möglich ist.**
- **Pinselfriche oder Unebenheiten können mit einer Gummiwalze, die mit etwas Spülmittel benetzt wurde, nach ca. 2-3 Stunden unter leichtem Druck geglättet werden. Es werden Vorversuche empfohlen.**

Verarbeitungsart:

Pinselfeln, Spachteln, Giessen

Verarbeitungsbedingungen:

Mindesttemperatur: 10°C
 Max. Luftfeuchtigkeit: 80 %
 Temperatur der zu beschichtenden Oberfläche: mind. 3°C über dem jeweiligen Taupunkt
 Mindestschichtdicke: 0,5 mm

Mischungsverhältnis (nach Gewicht):

Harz (Komponente A, hochviskos, weißgrau)			8,9
Härter (Komponente B, dünnflüssig, blassgelb)			1
Typische Ansatzmengen:	100 g	250 g	500 g
Harz:	89,9	224,8	449,5
Härter:	10,1	25,2	50,5

Topfzeit (25°C, 100 g-Ansatz):

Ca. 40 min.

Aushärtung bei 25°C:

Leichte Belastung: nach 24 h
 Volle Belastung: nach 48 h
 Chemisch voll beständig: nach 72 h

Ergiebigkeit:

Zur Bedeckung eines qm (Schichtdicke 0,5 mm) werden 900 g benötigt.

Sonstiges:

Lagerung: Möglichst nicht über 35°C; Behälter sorgfältig verschließen.
 Haltbarkeit: Ungeöffnete Packungen sind bei sachgemäßer Lagerung 1 Jahr haltbar.
 Bei längerer Lagerung (insbesondere in der Wärme) kann sich eine Komponente im Harz absetzen. In diesem Fall muß unbedingt sorgfältig aufgerührt werden!
 Sicherheit: Vor Gebrauch Sicherheitsdatenblatt lesen.

Die angegebenen technischen Daten sind als allgemeine Richtlinien zu verstehen. Sie wurden in Laborversuchen unter optimalen Bedingungen erzielt. Für die Eignung der Produkte zu den jeweiligen besonderen Verwendungszwecken des Bestellers kann keine Haftung übernommen werden. Es wird empfohlen, diese besondere Eignung in Vorversuchen zu prüfen.